

# Bedeutung der Ufervegetation

für die Ökologische Infrastruktur,  
Biodiversität und Habitatverknüpfung

Fachtagung  
Ufervegetation  
5. Februar 2024

Anne-Lena Wahl  
BirdLife Schweiz





Bild: Johann Jakob Biedermann (1787): Linthebene (SG, SZ, GL)



Google Earth 2023: Linthebene





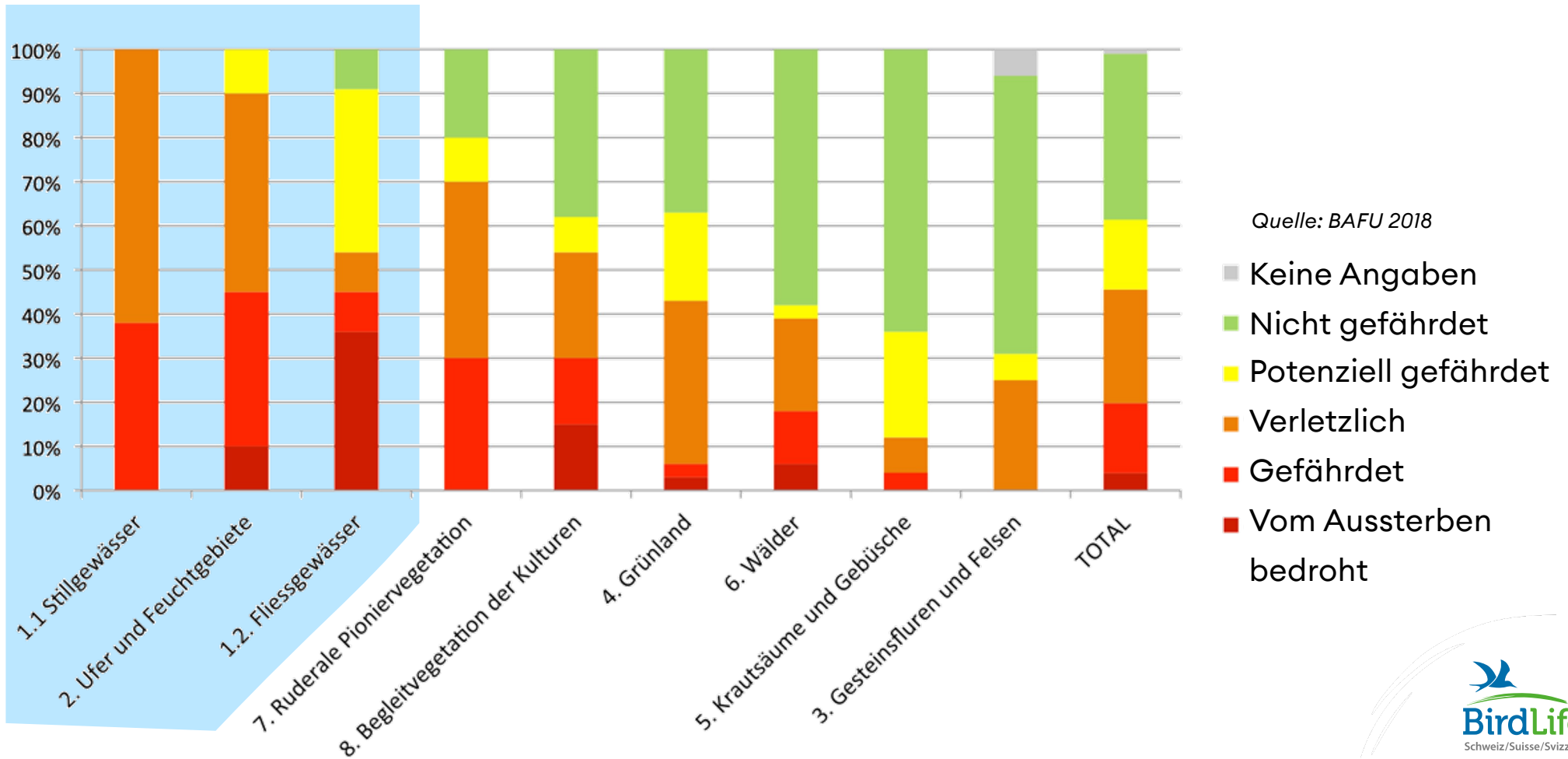
Bild: BirdLife Schweiz



Bild: Michael Gerber



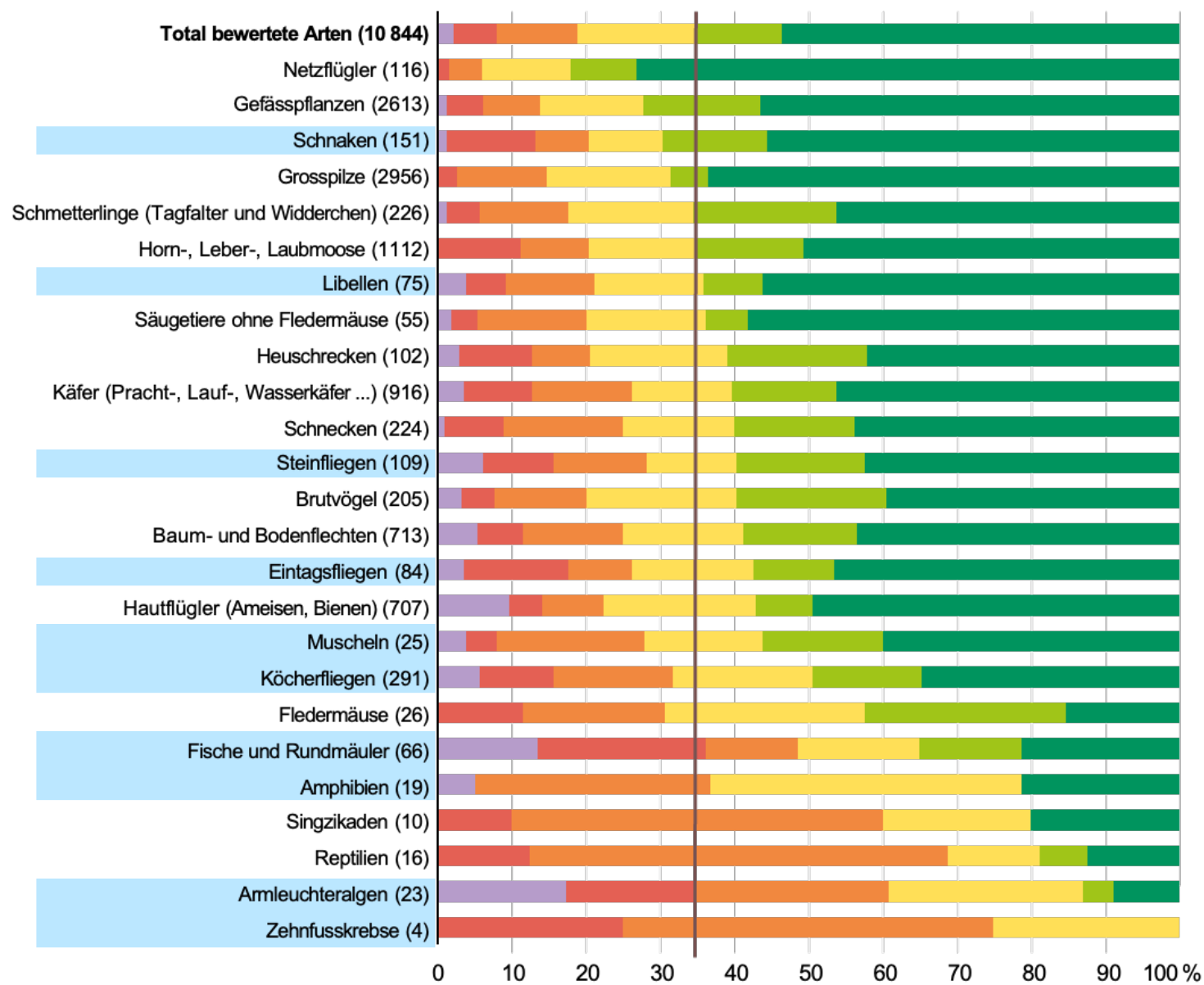
# Zustand der Lebensräume der Schweiz



# Zustand der Arten in der Schweiz

Quelle: BAFU, 2023

- In der Schweiz ausgestorben (RE)
- Vom Aussterben bedroht (CR)
- Stark gefährdet (EN)
- Verletzlich (VU)
- Potenziell gefährdet (NT)
- Nicht gefährdet (LC)



# Ökologische Infrastruktur

*Der Schweizerische Bundesrat, 25. April 2012:  
Strategie Biodiversität Schweiz (SBS)*

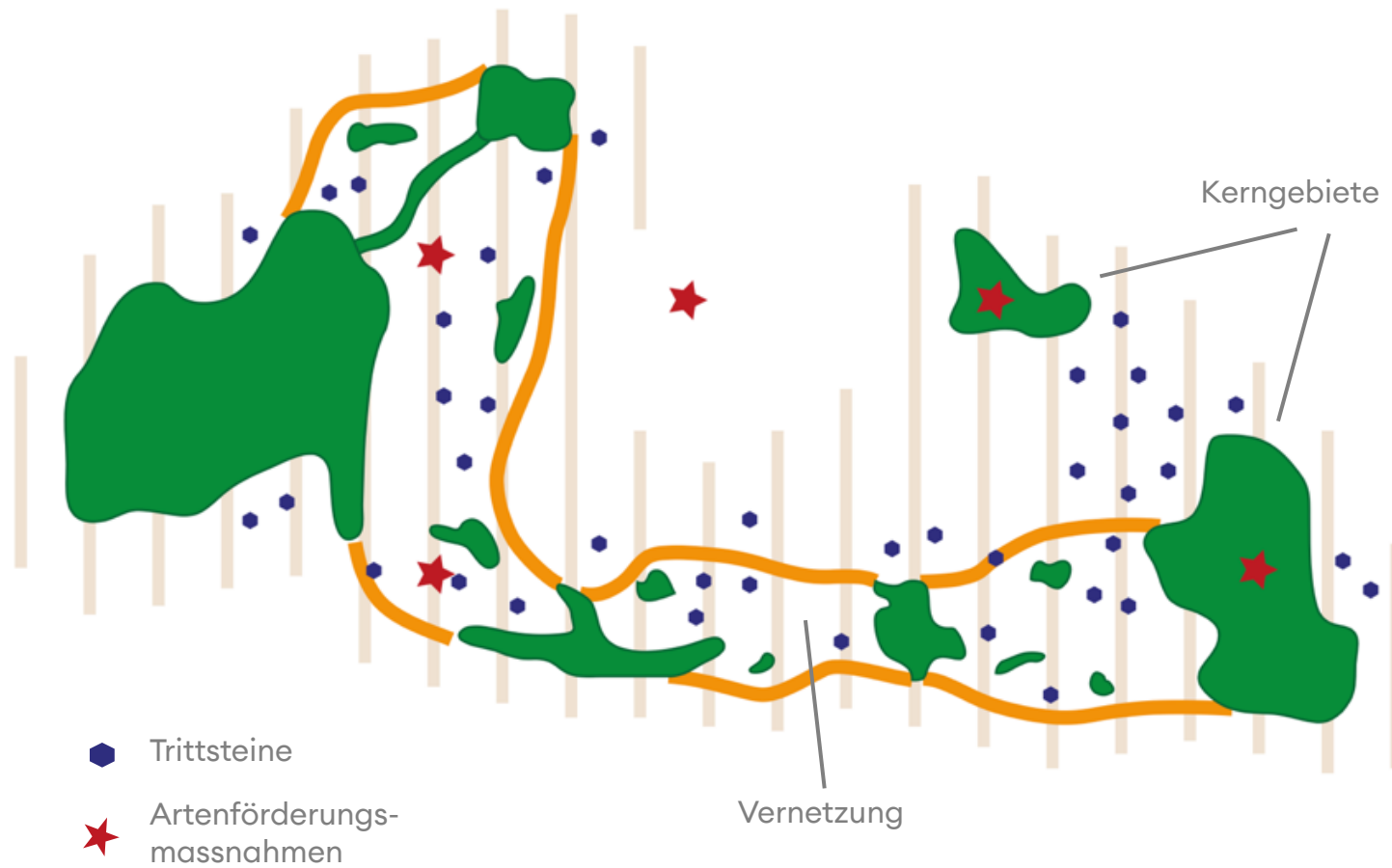
*«Zur Sicherung des Raumes  
für die langfristige Erhaltung  
der Biodiversität wird bis 2020  
eine **ökologische Infrastruktur**  
von Schutzgebieten und  
Vernetzungsgebieten aufgebaut.»*

*verschoben  
neu 2040\**



*\*Bundesratsbeschluss vom 18. Februar  
2015*

# Ökologische Infrastruktur





# Ökologische Infrastruktur

## Lebensraumebenen

Naturwald, Altholzinseln, lichte Wälder

Hecken, Gehölze, Obstgärten, Alleen

Flach- / Hochmoore, Tümpel, Weiher, Seen

Fliessgewässer, Auen, Quellen

Magerwiesen, Buntbrachen, Ruderalflächen

Trockenlebensräume (z.B. Wiesen u. Weiden)

Flächen / Korridore ohne Störung durch Licht



# Ökologische Infrastruktur

## Grundsätze für ein wirksames Lebensnetz:

Bildquellen:

Prallhang: Stefan Bachmann

Eisvogel: Michael Gerber

Wasseramsel: Michael Gerber

Wasseramselhabitat Fluss: Christa Glauser

Erdkröte: Franziska Wloka

Zwergfledermaus: Wikimedia, File: Pipistrellus\_flight2.jpg



1. Arten brauchen spezifische Lebensräume



2. Es braucht Raum für Populationen



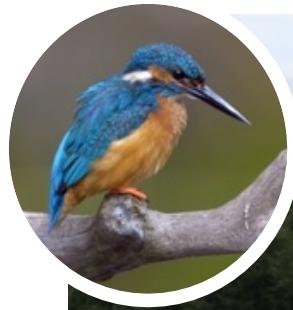
3. Das Richtige richtig miteinander vernetzen

# Ökologische Infrastruktur

## 1. Arten brauchen spezifische Lebensräume

Die Vorkommen der Tier- und Pflanzenarten bestimmen die Kerngebiete und die Art der Vernetzung!

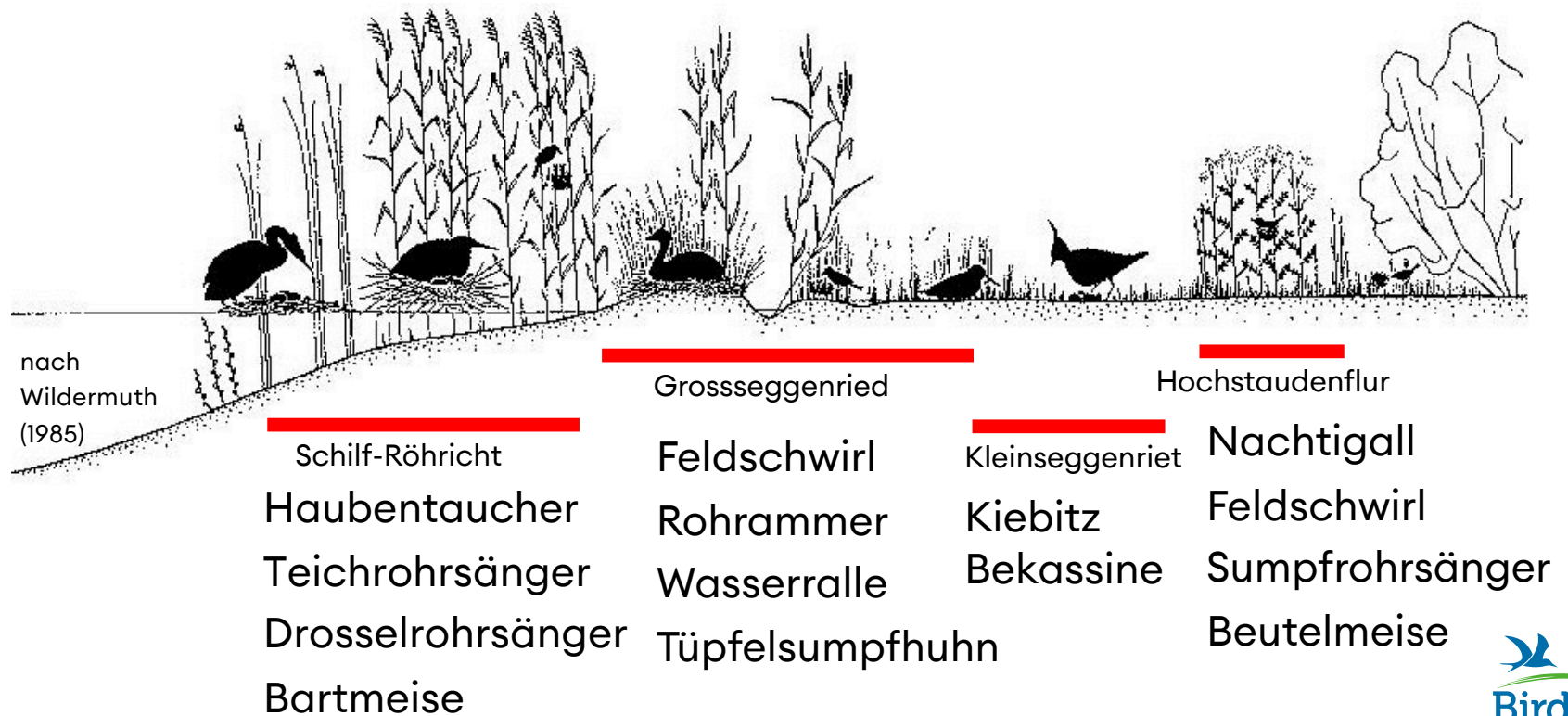
Die Lebensraumansprüche definieren deren Gestaltung.



Bildquellen:  
Prallhang: Stefan Bachmann  
Eisvogel: Michael Gerber

# Ökologische Infrastruktur

## 1. Arten brauchen spezifische Lebensräume



# Ökologische Infrastruktur

## 2. Populationen brauchen Raum:

Einzelne Pflanze: einige cm<sup>2</sup>

Feldgrille: einige m<sup>2</sup>

Neuntöter: 1,5 - 6 ha

Steinkauz: 5 - 17 ha

Steinadlerpaar: ~ 50 km<sup>2</sup>



Bildquellen:  
Wasseramsel: Michael Gerber  
Wasseramselhabitat Fluss: Christa Glauser

# Ökologische Infrastruktur

## 3. Vernetzung bedeutet: Spezifische Mobilität ermöglichen

- Trittsteine zwischen Kerngebieten schaffen
- Hindernisse eliminieren
- Lebensräume in erreichbaren Distanzen schaffen



Bilder:  
Erdkröte: Franziska Wloka  
Zwergfledermaus: Wikimedia, File: Pipistrellus\_flight2.jpg



Für den Erhalt der Biodiversität und ihrer Leistungen muss **rund ein Drittel** der Landesfläche in der Schweiz geschützt werden.

Bild Stefan Bachmann

  
BirdLife  
Schweiz/Suisse/Svizzera

# Ökologische Infrastruktur

## Flächen für das Lebensnetz

### Nationale Biotopinventare:

- Hochmoore
- Flachmoore
- Auen
- Amphibienlaichgebiete
- Trockenwiesen und -weiden

2,2 % der Landesfläche

### Weitere Schutzgebiete:

- Schweizerischer Nationalpark
- Kantonale/Kommunale Gebiete
- Waldreservate
- Private Schutzgebiete
- Eidgenössische Jagdbanngebiete\*
- Wasser- und Zugvogelreservate\*

Schutzgebiete umfassen weniger als 10 % der Landesfläche \* *Limitierter Schutz*





# Bedeutung der Ufervegetation für die Ökologische Infrastruktur

Bild Stefan Bachmann

# Aquatatisch

# Terrestrisch



# Aquatatisch

# Terrestrisch



Bilder: Albert Krebs, Michael Gerber, Anne-Lena Wahl, Werner Scheuber

# Aquatatisch

# Terrestrisch

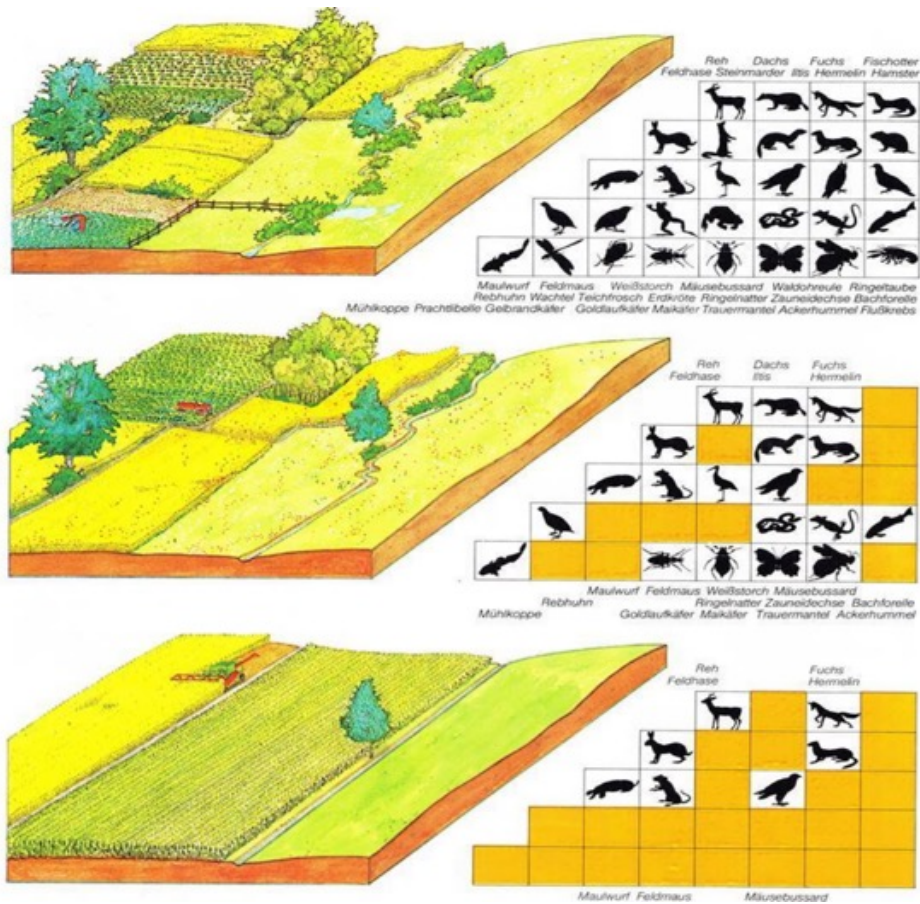




Bilder: BirdLife Schweiz bzw. Michael Gerber



# Ufervegetation - Qualität



Grafik: Umwelt in der Schweiz, 1997



Bild: Renaturierte Thurmündung  
AWEL Zürich Marcel Autenrieth

# Ufervegetation - Flächenbedarf

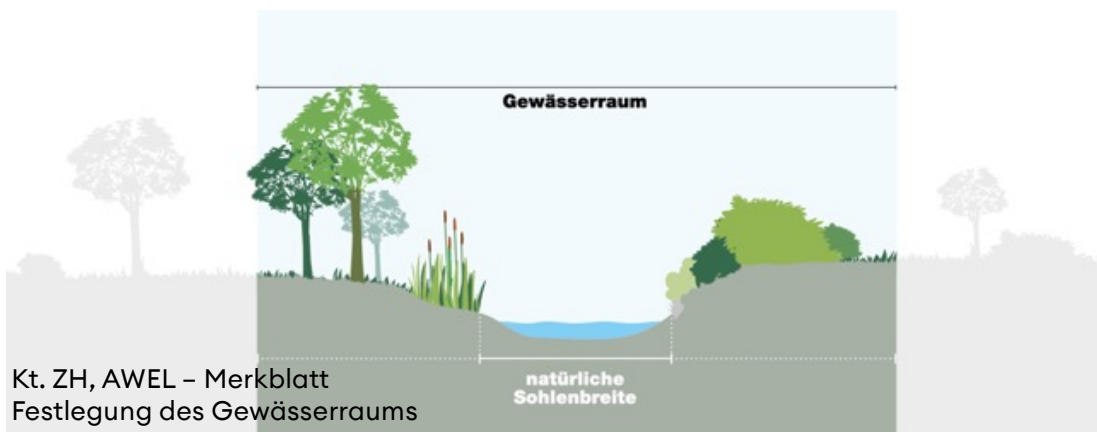
Datenquelle: scnat 2013



- Revitalisierungsbedarf bei **10 800 Bachkilometern**
- Raumbedarf der **Uferbereiche 860 km<sup>2</sup>** (derzeit 640 km<sup>2</sup>)
- Mehr als Verdreifachung der **Auenfläche** auf **760 km<sup>2</sup>** (derzeit 233 km<sup>2</sup>)

# Ufervegetation – Flächenbedarf

- Gewässerschutzgesetz 2011
- Gewässerraum beachten
- dieser muss extensiv gestaltet und bewirtschaftet werden
- kein Dünger- und Pestizideinsatz





# Habitatvernetzung und Pflege

- Stehen lassen
- Mähen
- Gehölz
- Pufferstreifen



## Gestaffelte Pflege mit 1 Schnitt pro Jahr

1. Jahr: erste Hälfte mähen



2. Jahr: zweite Hälfte mähen



Handbuch «Biodiversität auf dem Landwirtschaftsbetrieb», (2019)  
FiBL, Vogelwarte

# Habitatvernetzung und Pflege



Alle Bilder: Albert Krebs

## Gestaffelte Pflege mit 2 Schnitten pro Jahr

### 1. Jahr

Erster Schnitt ab Mitte Juni



Zweiter Schnitt ab August







### 2. Jahr

Erster Schnitt ab Mitte Juni



Zweiter Schnitt ab August



-  Stehen lassen
-  Mähen
-  Gehölz
-  Pufferstreifen



# Strukturvielfalt

Wildbienen-Bilder, Ringelnatter, Zauneidechste: Albert Krebs



Sonstige Bilder: BirdLife Schweiz

Grafik: zauneidechse.ch - Albert Köchlin Stiftung / Konrad Beck

# Ufergehölze



Beide Bilder: Stefan Bachmann

# Ufergehölze



Bild Stefan Bachmann



Bild Biber u Baum: Werner Scheuber



# In Kürze

- Ein Gewässer ohne reiche Ufervegetation ist arm
- Um die Biodiversität zu erhalten, brauchen wir mehr Kerngebiete: eine Verdoppelung der naturnahen Uferbereiche, und eine Verdreifachung der Auenfläche
- Mit differenzierten Pflegeplänen kann mehr Qualität in der Ufervegetation geschaffen werden



# Zum Weiterlesen und Mitmachen



[www.birdlife.ch/öi](http://www.birdlife.ch/öi)

[www.oekologische-infrastruktur.ch](http://www.oekologische-infrastruktur.ch)

[www.biodiversitaetsinitiative.ch](http://www.biodiversitaetsinitiative.ch)



**Herzlichen Dank für  
die Aufmerksamkeit**

**Zwergtaucher**

**Vogel des  
Jahres 2024**

Bild: Volker Jungbluth